

# Betreuungsvereinbarung

Für das Promotionsvorhaben im Rahmen des Promotionsstudienganges  
„Sprache – Literatur – Gesellschaft.  
Wechselbezüge und Relevanzbeziehungen vom 19.  
Jahrhundert bis zur Gegenwart“  
(The Impact of Literature and Language on Culture and Society  
from the 19th to the 21st century)

wird zwischen

.....  
(Name, Vorname der Doktorandin / des Doktoranden)

und

.....  
(Name, Vorname der Betreuerin / des Betreuers der Promotion)

folgende Betreuungsvereinbarung getroffen:

1.) Während der Qualifikationsphase soll eine Dissertation angefertigt werden mit dem Titel bzw. Arbeitstitel:

2.) Die wissenschaftliche Weiterbildung findet in Form der Teilnahme an dem Promotionsstudiengang „Sprache – Literatur – Gesellschaft. Wechselbezüge und Relevanzbeziehungen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart“ (The Impact of Literature and Language on Culture and Society from the 19th to the 21<sup>st</sup> century) der Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät II an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg statt.

3.) Die Doktorandin/der Doktorand und die Betreuerin/der Betreuer verpflichten sich, ihre Zusammenarbeit während der Qualifikationsphase von den folgenden Prinzipien leiten zu lassen:  
– Grundlage der Betreuung ist ein gemeinsam ausgearbeiteter Arbeits- und Zeitplan.

- Die Doktorandin/der Doktorand verpflichtet sich, der Betreuerin/dem Betreuer regelmäßig und präzise über den Stand der Arbeit zu berichten.
- Die Betreuerin/der Betreuer verpflichtet sich, sich regelmäßig und ausführlich über den Stand der Arbeit berichten zu lassen.
- Für die Betreuung dieser Arbeit wird ein Berichtsrhythmus von in der Regel drei Monaten vereinbart. Die Doktorandin/der Doktorand verfasst hierzu Zwischenberichte im Umfang von jeweils einer Seite.
- Die Umsetzung der Betreuungsvereinbarung wird in der Regel in Abständen von einem Jahr durch beide Seiten überprüft. Hierzu verfasst die Doktorandin/der Doktorand i. d. R. einen Kurzbericht und die Betreuerin/der Betreuer i. d. R. eine Stellungnahme. Über das Gespräch wird ein Kurzprotokoll verfasst und von beiden Seiten gegengezeichnet. Die gemeinsame Überprüfung kann zu einer Anpassung des Arbeits- und Zeitplans führen.
- Auf der Grundlage dieser Betreuungsvereinbarung erhält die Doktorandin/der Doktorand mit Abschluss dieser Vereinbarung und jeweils zu Beginn der Rückmeldefristen eines jeden Semesters eine entsprechende Betreuererklärung über die Sprecherin/den Sprecher der jeweiligen Graduiertenschule.
- Die wissenschaftliche Weiterbildung umfasst außerdem im Einzelnen die Module des interdisziplinären Promotionsstudiengangs „Sprache – Literatur – Gesellschaft. Wechselbezüge und Relevanzbeziehungen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart“ (The Impact of Literature and Language on Culture and Society from the 19th to the 21st century) gemäß der Promotionsstudien- und Prüfungsordnung der Graduiertenschule vom .....

Halle, den....

Unterschrift Betreuerin/Betreuer

Unterschrift Doktorandin/ Doktorand